

2025

Jahresabschluss

Swiss Life Deutschland Holding GmbH

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 der Swiss Life Deutschland Holding GmbH, Hannover, (SLDH) besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang und dem zusammengefassten Lagebericht (§§ 242, 264 Abs. 1, 315 Abs. 5 HGB).

Der Lagebericht der SLDH und der Konzernlagebericht der Swiss Life Deutschland Holding Gruppe (SLDH-Gruppe) sind nach § 315 Abs. 5 HGB zusammengefasst und im Konzernjahresabschlussbericht 2025 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der SLDH für das Geschäftsjahr 2025 werden im Unternehmensregister veröffentlicht.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenwerken Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit Tausend Euro (TEUR) auftreten. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden in Klammern dargestellt.

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva		Passiva	
in TEUR		in TEUR	
	31.12.2025		31.12.2025
			31.12.2024
A. Anlagevermögen	554.645	A. Eigenkapital	436.175
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	I. Gezeichnetes Kapital	25
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1	II. Kapitalrücklage	329.377
		III. Gewinnvortrag	2.116
		IV. Jahresüberschuss	97.846
II. Sachanlagen	8.160	B. Rückstellungen	20.215
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	685	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.859
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.475	2. Steuerrückstellungen	1.278
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	3. sonstige Rückstellungen	5.078
			0
III. Finanzanlagen		C. Verbindlichkeiten	303.886
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	546.485	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	219
2. Beteiligungen	497.712	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	302.903
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	827	3. sonstige Verbindlichkeiten	764
	47.946	davon aus Steuern	653
		davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	9
			5
B. Umlaufvermögen	204.170		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	131.487		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	123.914		
2. sonstige Vermögensgegenstände	7.573		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	72.684		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	493		
D. Aktive latente Steuern	967		
Summe Aktiva	760.276	Summe Passiva	760.276
			734.064

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

in TEUR	2025	2024
1. Umsatzerlöse	3.940	4.042
2. sonstige betriebliche Erträge	21.926	52.079
davon aus Währungsumrechnung	3	29
Gesamtleistung	25.866	56.121
3. Personalaufwand	-20.064	-19.461
a) Löhne und Gehälter	-16.789	-16.617
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.274	-2.844
davon für Altersversorgung	-111	-98
4. Abschreibungen	-1.471	-1.397
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.471	-1.397
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.506	-25.199
6. Erträge aus Beteiligungen	7.586	5.400
davon aus verbundenen Unternehmen	7.586	5.400
7. Erträge aus Gewinnabführung	136.083	134.159
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-7.936	-9.068
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.750	4.121
davon aus verbundenen Unternehmen	787	228
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.271	-11.637
davon aus verbundenen Unternehmen	-7.000	-11.359
davon Aufwendungen aus der Abzinsung	-265	-246
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-34.225	-35.194
Ergebnis nach Steuern	76.813	97.847
12. sonstige Steuern	-1	-1
Jahresüberschuss	76.812	97.846

Anhang

Allgemeine Angaben

Die SLDH hat ihren Sitz in Hannover und ist in das Handelsregister des Amtsgerichts Hannover unter der Nummer HRB 203530 eingetragen.

Der Jahresabschluss der SLDH für das Geschäftsjahr 2025 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs und den ergänzenden Angaben des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die SLDH ist eine nach § 267 Abs. 2 HGB mittelgroße Kapitalgesellschaft. Die Gewinn- und Verlustrechnung gliedert sich nach dem Gesamtkostenverfahren. Von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 Abs. 2 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht (§ 285 Nummern 4 und 29 HGB).

Die Gesellschaft stellt einen Teilkonzernabschluss nach § 315e Abs. 1 HGB auf, welcher im Unternehmensregister veröffentlicht wird.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben und auf volle Tausend kaufmännisch gerundet. Aufgrund der Angabe in vollen TEUR-Beträgen können vereinzelt Rundungsdifferenzen bei der Addition der angegebenen Einzelwerte auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 255 HGB zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Sie werden nach § 253 Abs. 3 Satz 1 und 2 HGB bei zeitlich begrenzter Nutzung vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände werden entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer über drei Jahre linear vorgenommen.

Sachanlagen

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird nach § 253 Abs. 3 Satz 1 und 2 HGB mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen werden entsprechend den voraussichtlichen bzw. wirtschaftlichen Nutzungsdauern linear vorgenommen. Dabei werden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

Anlagegegenstände	Nutzungsdauer
Einbauten und Zubehör	3 bis 5 Jahre
Technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 20 Jahre

Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu 800 EUR ohne Mehrwertsteuer werden im Jahr des Zugangs vollumfänglich abgeschrieben.

Die geleisteten Anzahlungen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Eine zeitanteilige lineare Abschreibung erfolgt erst nach Fertigstellung der Vermögensgegenstände.

Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten. Im Rahmen der Folgebewertung wird jährlich ein Niederstwerttest durchgeführt. Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß

§ 253 Abs. 3 Satz 6 HGB erfolgen nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung. Zuschreibungen auf Finanzanlagen werden gemäß § 253 Abs. 5 HGB höchstens bis zu den Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Zeitwerten vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum jeweiligen Nominalwert. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Wertberichtigungen gedeckt.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Bewertung der laufenden Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt zu Nominalwerten.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten besteht aus für im Berichtsjahr geleisteten Zahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen (§ 250 Abs. 1 HGB).

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten bestehen aus für im Berichtsjahr erhaltene Zahlungen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen (§ 250 Abs. 2 HGB).

Latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern werden gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB und die passiven latenten Steuern nach § 274 Abs. 1 Satz 1 HGB bilanziert.

Die Ermittlung der latenten Steuern wird anhand des bilanzorientierten Konzepts vorgenommen. Danach werden auf sämtliche Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen und Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen latente Steuern abgegrenzt, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder umkehren. Die sich ergebende Steuerbelastung und -entlastung wird miteinander verrechnet angesetzt.

Die Bewertung der Differenzen erfolgte unter Zugrundelegung eines Steuersatzes von 32,62 %.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Rückstellungen mit Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer jeweiligen Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Für Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen erfolgte die Abzinsung mit dem von der Deutschen Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) veröffentlichten durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB). Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften vom 19. Februar 2016 hat sich der Betrachtungszeitraum für die Berechnung des Durchschnittszinssatzes von sieben auf zehn Jahre verlängert. Der Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung mit dem 10-Jahresdurchschnittszinssatz und dem 7-Jahresdurchschnittszinssatz wird nach § 253 Abs. 6 Satz 3 HGB im Anhang angegeben.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB zum jeweiligen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen ausschließlich erworbene Software sowie Softwarelizenzen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen betreffen Mietereinbauten sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich aus Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie Wertpapieren des Anlagevermögens zusammen.

Angaben zum Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz	Kapitalanteil in %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis 2025 TEUR
Finanzvertriebe			
Swiss Life Select Deutschland GmbH, Hannover	100,0	3.298	0
tecis Finanzdienstleistungen AG, Hamburg	100,0	750	0
Horbach Wirtschaftsberatung GmbH, Hannover	100,0	693	0
Deutsche Proventus AG, Hannover	100,0	565	0
Servicegesellschaften			
Swiss Life Deutschland Operations GmbH, Hannover	100,0	5.976	0
Swiss Life Deutschland Vertriebsservice GmbH, Hannover	100,0	2.911	0
Swiss Life Eventmanagement, Karriere Campus und Gastronomie GmbH, Hannover	100,0	25	0
fb research GmbH, Hannover	100,0	1.054	0
Sonstige			
Swiss Life Deutschland Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft gGmbH, Hannover	100,0	471	52
nepatec GmbH, Hannover	49,0	2.122	352

Mit Ausnahme der Swiss Life Deutschland Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft gGmbH sowie der nepatec GmbH bestehen Ergebnisabführungsverträge mit allen Tochtergesellschaften. Ferner besteht ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen Swiss Life Eventmanagement, Karriere Campus und Gastronomie GmbH, Hannover, und deren alleiniger Gesellschafterin Swiss Life Deutschland Operations GmbH, Hannover.

Angaben zu Anteilen an Sondervermögen gemäß § 285 Nr. 26 HGB

Anlageziele Fondsart in TEUR	Buchwert vor Abschrei- bung	Ab- schrei- bung	Nennwert	Zeitwert	Zeitwert- reserven	Aus- schüttung
Gemischte Fonds						
SLDH-A	14.518	0	15.784	13.632	- 886	250
SLDH-C	33.428	0	34.151	28.943	- 4.485	783
Summe	47.946	0	49.935	42.575	- 5.371	1.033

Die aufgeführten Investmentanteile können börsentäglich zurückgegeben werden.

Infolge gesunkener Kurswerte einzelner Wertpapiere bestehen zum Bilanzstichtag stille Lasten in Höhe von insgesamt 5.371 TEUR. Die Buchwerte (47.946 TEUR) liegen unter den Nennwerten (49.935 TEUR) der sich in jeweiligen Anteilen an Sondervermögen befindlichen Wertpapiere. In Anlehnung an IDW RS VFA 2 waren in diesem Zusammenhang zum 31. Dezember 2025 keine außerplanmäßigen Abschreibungen bzw. Zuschreibungen vorzunehmen.

Sämtliche Wertpapiere werden bis zur Endfälligkeit gehalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 123.914 TEUR (Vorjahr 63.086 TEUR) betreffen im Wesentlichen kurzfristige Darlehen an eine Gesellschaft des Swiss Life Konzerns (120.483 TEUR).

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 7.573 TEUR (Vorjahr 9.036 TEUR) betreffen im Wesentlichen Steuerforderungen (6.001 TEUR; Vorjahr 7.208 TEUR) sowie nicht disponible Guthaben im Zusammenhang mit der betrieblichen Altersversorgung (1.420 TEUR; Vorjahr 1.509 TEUR).

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Zusammensetzung:

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Guthaben bei Kreditinstituten (Kontokorrent und Festgelder)	72.684	105.664
Summe	72.684	105.664

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen getätigte Zahlungen für Lizenzen, Wartung und sonstige Dienstleistungen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Aktive latente Steuern

Zusammensetzung:

Bilanzposten	31.12.2025		31.12.2024	
	Latenz	TEUR	Latenz	TEUR
immaterielle Vermögensgegenstände	passive	-4.193	passive	-2.235
Sachanlagen	aktive	1	aktive	3
Finanzanlagen	passive	-4.396	passive	-4.396
Pensionsverpflichtungen	aktive	4.114	aktive	4.280
sonstige Rückstellungen	aktive	5.534	aktive	4.421
Verbindlichkeiten	passive	-93	passive	0
Gesamt	aktive	967	aktive	2.073

Die latenten Steuern aller Organgesellschaften werden bei der Organträgerin (SLDH) bilanziert.

Die Veränderung der latenten Steuern auf immaterielle Vermögensgegenstände steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der Aktivierung eines selbsterstellten immateriellen Vermögensgegenstandes bei einer Tochtergesellschaft der SLDH, für die nach den steuerrechtlichen Vorschriften ein Aktivierungsverbot besteht (§ 5 Abs. 2 EStG).

Mit dem Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland wurde eine stufenweise Absenkung des Körperschaftsteuersatzes von 15 % auf 10 % in den Jahren 2028 bis 2032 beschlossen. Aufgrund der Steuersatzänderung ist eine Umbewertung der latenten Steuerforderungen sowie -verbindlichkeiten notwendig. Eine Analyse der SLDH hat ergeben, dass die sich daraus ergebenden Effekte unwesentlich sind.

Eigenkapital

Mit Beschluss vom 16. April 2025 erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Muttergesellschaft Swiss Life Holding AG, Zürich, Schweiz, in Höhe von 70.000 TEUR. Das verbleibende Ergebnis des Vorjahres wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde für die Arbeitnehmer finanzierte Altersvorsorge nach dem Anwartschaftsbarwert, für den Arbeitgeber finanzierten Treuebonus nach der Teilwertmethode und für den Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung nach der PUC-Methode vorgenommen. Die Abzinsung erfolgte mit dem von der Deutschen Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) zum Stichtag prognostizierten durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren (gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB). Er beträgt 2,06 % (Vorjahr 1,90 %). Es ist ein Rententrend von 0,00 % angesetzt, da die Leistungen als Kapitalzahlungen erbracht werden. Der Lohn- und Gehaltstrend ist aufgrund der beitragsorientierten Zusageform ebenfalls mit 0,00 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlage dienen die Richttafeln 2018G der Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln. Die Rückstellungen für Pensionen sind mit dem Erfüllungsbetrag in Höhe von 13.618 TEUR (Vorjahr 13.995 TEUR) ausgewiesen. Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften vom 19. Februar 2016 hat sich der Betrachtungszeitraum für die Berechnung des Durchschnittszinssatzes von sieben auf zehn Jahre verlängert. Der Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung mit dem 10-Jahresdurchschnittszins und dem 7-Jahresdurchschnittszins beträgt -159 TEUR (Vorjahr -60 TEUR) und unterliegt somit nicht der Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB. Eine Verrechnung mit anderen ausschüttungsgesperreten Beträgen erfolgt nicht.

Vermögensgegenstände mit einem beizulegenden Zeitwert von 4.114 TEUR (Vorjahr 4.296 TEUR), die allein der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen dienen, sind mit Pensionsverpflichtungen mit einem Erfüllungsbetrag von 6.129 TEUR (Vorjahr 6.497 TEUR) nach § 246 Abs. 2 HGB saldiert. Die Vermögensgegenstände bestehen aus Ansprüchen aus Lebensversicherungsverträgen. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens ergibt sich aus dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital des Versicherungsvertrags und entspricht somit den fortgeführten Anschaffungskosten. Der Unterschiedsbetrag der Verpflichtung zwischen der Bewertung mit dem 10-Jahresdurchschnittszins und dem 7-Jahresdurchschnittszins beträgt -116 TEUR (Vorjahr -49 TEUR).

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 übersteigt der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände (4.114 TEUR; Vorjahr 4.296 TEUR) nicht den Erfüllungsbetrag (6.129 TEUR; Vorjahr 6.497 TEUR). Der Saldo in Höhe von 2.015 TEUR (Vorjahr 2.201 TEUR) wird somit unter den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ausgewiesen.

Die Berechnung der Jubiläumsrückstellungen in Höhe von 241 TEUR (Vorjahr 251 TEUR) wurde nach der PUC-Methode ermittelt. Die Abzinsung erfolgte mit dem von der Deutschen Bundesbank im Dezember 2025 gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) veröffentlichten durchschnittlichen Rechnungszins der letzten sieben Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren (gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB). Er beträgt 2,22 % (Vorjahr 1,97 %). Als Rechnungsgrundlage dienen die Richttafeln 2018G der Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen belaufen sich zum Stichtag auf 1.278 TEUR (Vorjahr 0) und betreffen Ertragsteuernachzahlungen für die Vorjahre.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 ist in Deutschland das Mindeststeuergesetz (MinStG) in Kraft getreten. Gemäß MinStG müssen Unternehmen eine Ergänzungssteuer für die Differenz zwischen dem Mindeststeuersatz von 15 % und dem effektiven Steuersatz pro Steuerjurisdiktion entrichten. Die SLDH-Gruppe, als Teil des Swiss Life Konzerns mit Sitz in Zürich, Schweiz, fällt in den Anwendungsbereich der Regelungen. Eine Analyse pro Steuerjurisdiktion ergab, dass keine Ergänzungssteuer für das Geschäftsjahr 2025 zu entrichten ist. Als Gruppenträger für alle in Deutschland ansässigen Swiss Life Gesellschaften wurde gemäß § 3 Abs. 3 Satz 3 MinStG die SLDH bestimmt. Der Gruppenträger ist die Geschäftseinheit, welcher die Mindeststeuer schuldet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen von 5.078 TEUR sind innerhalb eines Jahres fällig und setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Rückstellungen aus betriebsüblichen Personalaufwendungen	2.004	1.624
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	1.153	883
Rückstellungen für Sonstiges	721	711
Rückstellung für die Prüfung des Konzern- und Jahresabschlusses	617	567
Rückstellungen für Restrukturierungen	583	23
Gesamt	5.078	3.808

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (219 TEUR; Vorjahr 452 TEUR) haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 302.903 TEUR (Vorjahr 285.695 TEUR) betreffen im Wesentlichen Cash-Pool-Vereinbarungen mit den Tochtergesellschaften, wonach deren flüssige Mittel durch die SLDH verwaltet werden.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 764 TEUR (Vorjahr 499 TEUR) betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer (422 TEUR; Vorjahr 195 TEUR) sowie aus Lohn- und Kirchensteuer (230 TEUR; Vorjahr 240 TEUR). Sie sind in voller Höhe innerhalb eines Jahres fällig.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die SLDH erzielt Umsatzerlöse mit Untervermietungen der Geschäftsgebäude und aus Serviceleistungen. Für das Geschäftsjahr 2025 ergeben sich Mieterlöse in Höhe von 3.844 TEUR (Vorjahr 3.620 TEUR); Serviceleistungen wurden in Höhe von 96 TEUR (Vorjahr 423 TEUR) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 21.926 TEUR (Vorjahr 52.079 TEUR) betreffen im Wesentlichen weiterberechnete Dienstleistungen an Konzernunternehmen (21.483 TEUR; Vorjahr 21.686 TEUR).

Der Rückgang steht hauptsächlich im Zusammenhang mit dem im Vorjahr erzielten Abgangsgewinn aus der Veräußerung der Anteile an der 1. VVG-Gruppe (29.895 TEUR).

Personalaufwand

Der Personalbestand der SLDH setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2025	Ø 2025	31.12.2024	Ø 2024
Vollzeitbeschäftigte	122	120	130	130
Teilzeitbeschäftigte	48	50	48	46
Gesamt	170	170	178	176

Für das Geschäftsjahr 2025 belaufen sich die Personalaufwendungen auf 20.064 TEUR (Vorjahr 19.461 TEUR).

Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 1.471 TEUR (Vorjahr 1.397 TEUR) betreffen das Sachanlagevermögen (1.463 TEUR; Vorjahr 1.347 TEUR) sowie die immateriellen Vermögensgegenstände (8 TEUR; Vorjahr 50 TEUR).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 26.025 TEUR (Vorjahr 25.199 TEUR) setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Dienstleistungs- und Beratungskosten	11.133	9.680
davon mit verbundenen Unternehmen	9.740	7.149
Raumaufwand	9.031	8.548
Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit	1.629	1.452
IT-Kosten	1.608	2.319
KFZ-, Reise- und Bewirtungskosten	539	630
übriger Betriebsaufwand	2.566	2.570
Summe	26.506	25.199

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 7.586 TEUR (Vorjahr 5.400 TEUR) betreffen in voller Höhe die Gewinnausschüttung einer ehemaligen Tochtergesellschaft, welche zum 31. Dezember 2024 veräußert wurde.

Erträge aus Gewinnabführung

Die Erträge aus Gewinnabführungen in Höhe von 136.083 TEUR (Vorjahr 134.159 TEUR) betreffen die abgeführten Ergebnisse von den Tochtergesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge bestehen.

Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme in Höhe von 7.936 TEUR (Vorjahr 9.068 TEUR) beinhalten den Ausgleich von Verlusten von Tochtergesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge bestehen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 4.750 TEUR (Vorjahr 4.121 TEUR) betreffen im Wesentlichen Zinserträge aus festverzinslichen Anleihen und Festgeldern (2.373 TEUR; Vorjahr 1.006 TEUR) sowie Einlagezinsen bei Kreditinstituten in Höhe von (1.587 TEUR; Vorjahr 2.800 TEUR).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 7.271 TEUR (Vorjahr 11.637 TEUR) betreffen im Wesentlichen konzerninterne Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Cash-Pooling (7.000 TEUR; Vorjahr 11.359 TEUR).

Steuern von Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen das laufende Geschäftsjahr (33.119 TEUR; Vorjahr 32.953 TEUR). Ferner beläuft sich der latente Steueraufwand auf 1.106 TEUR (Vorjahr 2.241 TEUR).

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften in Höhe von 113 TEUR (Vorjahr 113 TEUR). Die Einschätzung des Risikos der Inanspruchnahme wird als gering eingestuft.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von 74.779 TEUR (Vorjahr 78.837 TEUR) betreffen Leasing- und Mietverträge sowie sonstige Vereinbarungen. Von den gesamten sonstigen finanziellen Verpflichtungen entfällt der wesentliche Teil (74.116 TEUR; Vorjahr 78.196 TEUR) auf Mietverträge zwischen der SLDH und anderen Gesellschaften des Swiss Life Konzerns.

Zusammensetzung:

	Aufwand bis 1 Jahr	Aufwand 1 bis 5 Jahre	Aufwand über 5 Jahre
in TEUR	4.767	17.424	52.588

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Geschäftsjahr 2025 hat die SLDH ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von 120.000 TEUR zu marktüblichen Konditionen an ein Unternehmen des Swiss Life Konzerns gewährt. Die Rückzahlung des Darlehens ist für den 31. März 2026 vorgesehen.

Andere Geschäfte im Sinne des § 285 Nr. 21 HGB mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Abschlussprüferhonorar

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar bezieht sich auf Abschlussprüfungsleistungen des Jahres- und Konzernabschlusses (493 TEUR; Vorjahr 471 TEUR) sowie sonstige Leistungen (53 TEUR; Vorjahr 0 TEUR).

Angaben zum Mutterunternehmen

Die SLDH wird in den Konzernabschluss der Swiss Life Holding AG, Zürich, Schweiz, einbezogen. Dieser Konzernabschluss ist im Internet auf der Website www.swisslife.com hinterlegt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den gesamten Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2025 (76.812 TEUR) sowie den Gewinnvortrag (29.961 TEUR) an das Mutterunternehmen auszuschütten.

Nachtragsbericht

Es sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von erheblichem Einfluss sein könnten.

Der Ausgang der kriegerischen Auseinandersetzungen und die Verschärfung des Konflikts im Nahen Osten seit Ende Februar 2026 sowie die sich daraus ergebenden ökonomischen Auswirkungen sind zum Aufstellungszeitpunkt nicht absehbar. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können die wirtschaftlichen Folgen auf die SLDH-Gruppe nicht hinreichend konkretisiert werden.

Organe der Swiss Life Deutschland Holding GmbH

Aufsichtsrat

Jörg Arnold

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. Rolf Aeberli

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Head of Corporate Mandates

innerhalb der Swiss Life Gruppe

Heidi Hinterhuber

Mitglied des Aufsichtsrats

Head of Corporate Finance and M&A

innerhalb der Swiss Life Gruppe

Geschäftsführung

Dirk von der Crone

Vorsitzender der Geschäftsführung

CEO | Chief Executive Officer

Transformation Office

Marketing und Kommunikation

Zentrale Dienste

Personal

Interne Revision

Recht, Corporate Office & Public Affairs

Dr. Daniel von Borries

Mitglied der Geschäftsführung

CFO | Chief Financial Officer

Finanzen

Stefan Butzlaff

Mitglied der Geschäftsführung

COO | Chief Operating Officer

Finanzvertriebe

Dr. Tobias Herwig

Mitglied der Geschäftsführung

CTO | Chief Technology Officer

Informationstechnologie

Stefan Holzer

Mitglied der Geschäftsführung

Market Management Versicherung

Dr. Matthias Wald

Mitglied der Geschäftsführung

Finanzvertriebe

Die Gesamtbezüge der im Geschäftsjahr tätigen Mitglieder des fakultativen Aufsichtsrats belaufen sich auf 127 TEUR (Vorjahr 60 TEUR).

Die Gesamtbezüge der im Geschäftsjahr tätigen Geschäftsführungsmitglieder betragen 3.506 TEUR (Vorjahr 4.141 TEUR). Für frühere Geschäftsführungsmitglieder bestehen Pensionszusagen in Höhe von 6.129 TEUR (Vorjahr 6.497 TEUR); diese Verpflichtungen sind in den bilanzierten Pensionsrückstellungen inkludiert. Weitere Ansprüche ehemaliger Geschäftsführungsmitglieder bestehen nicht.

Hannover, 30. März 2026

Swiss Life Deutschland Holding GmbH

Die Geschäftsführung

Dirk von der Crone

Dr. Daniel von Borries

Stefan Butzlaff

Dr. Tobias Herwig

Stefan Holzer

Dr. Matthias Wald

Anlagenspiegel

Posten des Anlagevermögens Angaben in TEUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buch- werte 31.12.2025	Buch- werte 31.12.2024
	01.01.2025	Zugang	Umbuchungen	Abgang	31.12.2025	01.01.2025	Zugang	Abgang	31.12.2025	31.12.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	259	0	0	-257	2	251	8	-257	1	9
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	259	0	0	-257	2	251	8	-257	1	9
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	754	0	754	0	69	0	69	0
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.700	704	37	-17	12.424	3.570	1.394	-15	4.949	8.130
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	791	0	-791	0	0	0	0	0	0	791
Summe Sachanlagen	12.491	704	0	-17	13.178	3.570	1.463	-15	5.018	8.921
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	501.812	0	0	0	501.812	4.100	0	0	4.100	497.712
2. Beteiligungen	827	0	0	0	827	0	0	0	0	827
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	49.468	1.820	0	0	51.289	3.342	0	0	3.342	46.126
Summe Finanzanlagen	552.107	1.820	0	0	553.927	7.442	0	0	7.442	544.665
	564.858	2.524	0	-275	567.108	11.263	1.471	-273	12.461	553.595



Swiss Life Deutschland Holding GmbH
Swiss-Life-Platz 1
30659 Hannover

Tel. +49 511 9020-0
www.swisslife.de